

Mücke

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)	
Aktiva	Passiva
1 Anlagevermögen	1 Eigenkapital
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 Umlaufvermögen	2 Sonderposten
2.4 davon flüssige Mittel	
3 Rechnungsabgrenzung	3 Rückstellungen
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4 Verbindlichkeiten
	5 Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva	Summe Passiva

Einwohner	9.703	Verwaltung			
Ortsteile	12	70,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	71	
GrdSt B	300	6	Kindergärten mit	340	Plätzen
GwSt	380	6	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	42,7	0	Stadthalle	11	Bürgerhäuser
Schulumlage	12,5	0	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	10	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
Ordentliche Erträge	50 bis 55					13.551	14.577	12.610	strenger Haushaltsausgleich¹	ja	ja	nein			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					11.320	14.227	14.142	fiktiver Haushaltsausgleich²	ja	ja	nein			
Verwaltungsergebnis						2.230	350	-1.532	Haushaltssicherungskonzept³	nein	nein	ja			
Finanzerträge	56,57					65	63	38	Freie Spitze⁴	ja	ja	nein			
Finanzaufwendungen	77					290	396	427							
Finanzergebnis						-225	-333	-390							
Ordentliches Ergebnis						2.005	17	-1.922							
pro Kopf						202	2	-198							
außerordentliche Erträge	59					12	0	0							
außerordentliche Aufwendungen	79					15	0	0							
Außerordentliches Ergebnis						-3	0	0							
Jahresergebnis						2.002	17	-1.922							

Ergebnishaushalt in T €

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt											Kennziffern				
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010				
Finanzmittelfluss															
aus Verwaltungstätigkeit	9					1.807	1.026	-1.204	Liquiditätsprobleme⁵	nein	nein	ja			
aus Investitionstätigkeit	15					-144	-1.793	-1.358							
aus Finanzierungstätigkeit	18					-307	-210	926							
Cash-Flow						1.355	-977	-1.637							
Finanzmittelbestand 1.1.	20					860	2.005	1.489							
Finanzmittelbestand 31.12.						2.215	1.028	-148							

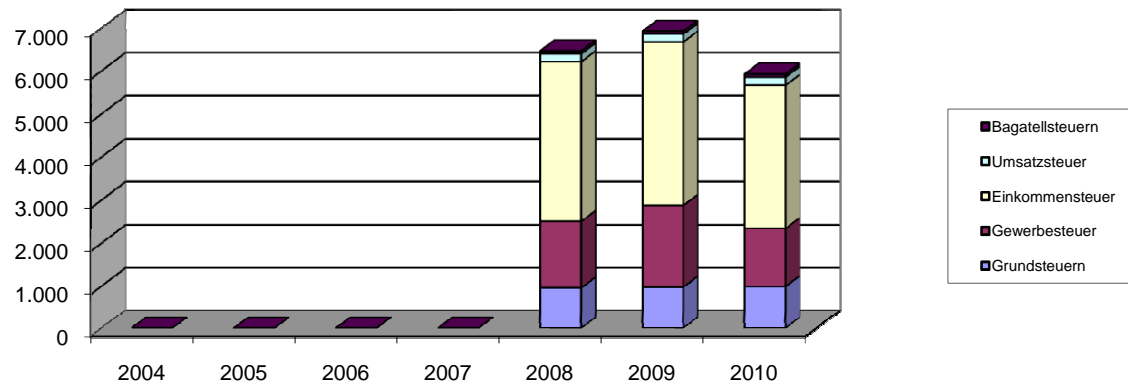
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					13.551	14.577	12.610	Steuerquote¹	47,8%	47,6%	47,0%
jährl. Veränderung						#DIV/0!	7,6%	-13,5%	Zuwendungsquote²	28,4%	29,0%	26,6%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					2.712	2.875	2.830	Gemeinschaftsteuerquote³	60,1%	57,4%	59,3%
Anteil an ordentlichen Erträgen						20,0%	19,7%	22,4%	Gewerbsteuerquote⁴	23,9%	27,4%	22,8%
Erträge aus Zuweisungen	54					3.848	4.225	3.349	Bagatellsteuerquote⁵	1,0%	1,0%	1,1%
davon vom Land	5401					3.087	2.766	1.712				
Steuereinnahmen	55					6.472	6.933	5.930				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	7,1%	-14,5%				
pro Kopf						652 €	712 €	611 €				
Einkommensteuer	5500					3.706	3.795	3.326				
Anteil an Steuereinnahmen						57,3%	54,7%	56,1%				
Umsatzsteuer	5504					185	186	188				
Anteil an Steuereinnahmen						2,9%	2,7%	3,2%				
Grundsteuer A	5551					79	85	81				
Anteil an Steuereinnahmen						1,2%	1,2%	1,4%				
Grundsteuer B	5552					888	900	918				
Anteil an Steuereinnahmen						13,7%	13,0%	15,5%				
Gewerbsteuer	5553					1.548	1.900	1.350				
Anteil an ordentl. Erträgen						11,4%	13,0%	10,7%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	22,8%	-28,9%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					1.254	1.582	1.107				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	26,2%	-30,0%				
pro Kopf						126 €	162 €	114 €				
Spielapparatsteuer	555912					20	20	20				
Hundsteuer	555920					47	47	47				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					9.923	9.740	9.703				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						11.320	14.227	14.142	Personalaufwandsquote¹	29,0%	24,4%	25,6%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	25,7%	-0,6%	Personalintensität²	#DIV/0!	128,07	137,44
für Personal	62,63,64,65						3.284	3.469	3.615	Konsumaufwandsquote³	46%	54%	57%
davon für Versorgung	644-646						139	143	144	Sach- und Dienstleistgsintensität⁴	14,8%	15,1%	18,7%
pro Kopf							331 €	356 €	373 €	Zinslastquote⁵	2,6%	2,8%	3,0%
Personalbestand Kernhaushalt								76,05	70,60	Zinsdeckungsquote⁶	2,1%	2,7%	3,4%
für Personal der Eigenbetriebe							85	0	0	Abschreibungsintensität⁷	12,9%	12,2%	10,7%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							3.369	3.469	3.615				
pro Kopf							340 €	356 €	373 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	76,05	70,60				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.675	2.145	2.640				
für Abschreibungen	66						1.457	1.733	1.518				
für Steuern	70,73,74						6.096	6.610	6.017				
davon GwSt-Umlage	738010						294	318	243				
davon Umlage an Gemeinden	7354						5.791	6.283	5.768				
für Zuweisungen	71						263	270	352				
für Transferleistungen	72						0	0	0				
für Zinsen	77						290	396	427				
Konsumaufwendungen *							6.969	8.013	8.552				
pro Kopf							702 €	823 €	881 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~3.500	~1.500	~1.500	~1.000	~1.500	~1.000	~1.000
2009	~3.500	~1.500	~1.500	~1.000	~1.500	~1.000	~1.000
2010	~3.500	~1.500	~1.500	~1.000	~1.500	~1.000	~1.000

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					9.923	9.740	9.703	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					9.172	9.691	10.615	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					8.019	7.749	8.802	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					1.676	891	890	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					4.868	4.306	4.038	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					15.716	14.888	15.543	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.583,80	1.528,54	1.601,88	ha	Hektar	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					2.055	1.872	1.933	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					207,09	192,20	199,22	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO										
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	